Brandschutz im Installationsschacht

Im Ernstfall mit den Lösungen von Geberit Schlimmeres verhindern

Geberit Vertriebs GmbH, Pfullendorf, April 2022

**Einen Brand in Haus oder Wohnung gänzlich auszuschließen, ist nicht möglich. Tritt der Fall ein, werden die Auswirkungen eines Brandes besonders gefährlich, wenn ungesicherte Rohrdurchführungen die Ausbreitung des Feuers im Gebäude begünstigen. Damit Feuer und Rauch nicht in einen anderen Brandabschnitt übertreten, bietet Geberit Brandschutzlösungen, die dies im Rahmen der geltenden Prüfnormen über die geforderte Feuerwiderstandsdauer von z. B. 30, 60, 90 oder 120 Minuten verhindern.**Schächte brandsicher zu verschließen und den Brandschutz für Versorgungs-, Entwässerungs-, Lüftungs- und Elektroinstallationen sicher, wirksam und wirtschaftlich umzusetzen, ist auf unterschiedliche Weise möglich. Für den Brandschutz verantwortlich sind alle am Bau beteiligten Gewerke. Die unterschiedlichen Vorgaben zum vorbeugenden Brandschutz verhindern, dass ungesicherte Durchführungen eine rasche Ausbreitung des Feuers zwischen Räumen und Stockwerken ermöglichen – und die Bewohner sich in Sicherheit bringen können. In der Sanitärinstallation ist vorgeschrieben, dass ab Gebäudeklasse 3 – Gebäude mit einer Höhe bis zu sieben Meter – bestimmte Anforderungen an die Durchführung von Leitungsanlagen, Installationsschächten und -kanälen bestehen. Im Kellergeschoss müssen in allen Gebäudeklassen 30 bis 90 Minuten Feuerwiderstand gewährleistet werden, in den Obergeschossen bei Gebäudeklasse 3 sind es 30 Minuten. Die Brandschutzmanschette Geberit Rohrschott90 Plus EN sowie das Geberit Rohrschott120 verschließen Rohrdurchführungen durch Wand und Decke bei einem Feuer und verhindern im Rahmen der geltenden Prüfnormen den Übertritt von Rauch und Feuer in einen anderen Brandabschnitt je nach Modell für 30, 60, 90 bzw. 120 Minuten.  
  
**Brandschutzlösungen von Geberit – Abschottung durch Installationswände und -schächte**Die Abschottung kann durch zugelassene Installationswände erfolgen, wie mit dem Komplettsystem von Geberit. Es erfüllt die bauordnungsrechtlichen Grundanforderungen an den Brandschutz und vereinfacht und beschleunigt den Bauablauf. Die F 90 Geberit Quattro (GIS) Installationswand ist ein variables Schacht- und Vorwandsystem und wird als Trennwand eingesetzt, beispielsweise zwischen Zimmern in Hotels, Krankenhäusern und Pflegeheimen, jedoch nicht zwischen Wohnungen. Als Brandschutzlösung in Decken – idealerweise in Kombination mit dem Geberit Deckenverschlusssystem FSH 90 als verlorene Schalung – ist das Geberit Schachtschott zugelassen, da es als Systemlösung Quattro I 90 oder Quattro I 30 im Neubau und in der Altbausanierung bei Massiv- und Sonderdecken wie z. B. Holzbalkendecken eingesetzt werden kann. Mit Geberit Quattro können die Abstände zwischen den Rohren deutlich minimiert werden, wodurch kleinere Schächte ermöglicht werden. Zudem ist die Installation von Geberit Quattro wirtschaftlich und erfüllt den norm- und regelgerechten Brandschutz.

**Das Prinzip der Rohrabschottung**In Wänden, Decken und vor allem in Installationsschächten schützt das Geberit Rohrschott90 Plus EN vor der Ausbreitung von Rauch und Feuer im Rahmen der geltenden Prüfnormen. Es ist für alle Geberit Entwässerungssysteme Geberit Silent-db20, Geberit Silent-Pro, Geberit Silent-PP und Geberit PE gemäß der allgemeinen Bauartgenehmigung Nr. Z-19.53-2236 zugelassen. Das Geberit Rohrschott90 Plus EN kann zur Abschottung von Geberit Entwässerungssystemen in F 30 bis F 90 klassifizierten Decken und Wänden verwendet werden. Eine nachträgliche Montage ist ebenfalls möglich. Ebenso dient es zur Abschottung der senkrechten Stockwerksdurchdringung mit der Geberit Duschfläche Setaplano oder der Geberit Duschrinne CleanLine. Das Geberit Rohrschott120 schützt ebenfalls vor der Ausbreitung von Rauch und Feuer im Rahmen der geltenden Prüfnormen und ist geeignet für Rohrdurchführungen in Wand (Geberit Silent-db20 und Geberit PE) und Decke (Geberit Silent-db20). Zusätzlich ist das Rohrschott120 auch für den Einbau über Bögen – in Verbindung mit Silent-db20 Spannverbinder oder Elektroschweißmuffe – für einen deckennahen Verzug der Rohrleitung unterhalb der Decke z. B. im Keller zugelassen.   
  
**Brandschutzdemonstration von Geberit**Um das Gefahrenpotential eines Brandes im Installationsschacht zu veranschaulichen und aufzuzeigen, wie mit den Rohrabschottungen von Geberit eine Ausbreitung von Feuer und Rauch verhindert werden kann, veranstaltet Geberit regelmäßig das Brandlabor. Der spezielle, mobile Versuchsaufbau veranschaulicht, wie sich die Ausbreitung des Feuers in einem Installationsschacht verhindern lässt – durch verglaste und feuerbeständige Fenster live zu beobachten. „Mit dem Geberit Brandlabor möchten wir Installateuren zeigen, wie wichtig der Brandschutz im Installationsschacht ist. Im Brandfall kann so verhindert werden, dass sich Rauch und Feuer über die Installation in andere Brandabschnitte ausbreiten und Leben in Gefahr bringen“, sagt Bernd Prümer, Brandschutz-Sachverständiger sowie Inhaber von brandschutz.org.

Die Lösungen von Geberit schützen vor der Übertragung und Ausbreitung von Feuer und Rauch im Rahmen der geltenden Prüfnormen. Ob Rohrabschottungen oder Installationssystem – ein in sich geschlossenes Gewährleistungspaket, das Sicherheit bei geringem Planungsaufwand bietet.

Unter [www.geberit.de/brandlabor](http://www.geberit.de/brandlabor) können sich Interessierte für das Geberit Brandlabor anmelden.

Bildmaterial

|  |  |
| --- | --- |
|  | **[Geberit\_Brandlabor\_1.jpg]** Um das Gefahrenpotential eines Brandes im Installationsschacht zu veranschaulichen und aufzuzeigen, wie mit den Rohrabschottungen von Geberit eine Ausbreitung von Feuer und Rauch im Rahmen der geltenden Prüfnormen verhindert werden kann, veranstaltet Geberit regelmäßig das Brandlabor. Foto: Geberit |
|  | **[Geberit\_Brandlabor\_2.jpg]** Der spezielle Versuchsaufbau im Geberit Brandlabor zeigt gemäß den geltenden Prüfnormen, wie sich die Ausbreitung des Feuers in einem Installationsschacht verhindern lässt – durch verglaste und feuerbeständige Fenster live zu beobachten. Foto: Geberit |
|  | **[Geberit\_Brandlabor\_3.jpg]** Im Versuch bricht in einem der vier beispielhaften Bäder ein Brand aus. Foto: Geberit |
|  | **[Geberit\_Brandlabor\_4.jpg]** Durch die feuerbeständige Scheibe ist zu beobachten, wie sich das Feuer in kürzester Zeit ausbreitet. Foto: Geberit |
|  | **[Geberit\_Brandlabor\_5.jpg]** Innerhalb weniger Minuten füllt das Feuer den gesamten Brandraum und die Temperatur erreicht 500 Grad Celsius. Dank dem Geberit Rohrschott90 Plus EN, das Rohrdurchführungen bei einem Feuer gemäß den geltenden Prüfnormen verschließt, treten Rauch und Feuer jedoch nicht in die angrenzenden Räume über. Foto: Geberit |
|  | **[Geberit\_Brandlabor\_6.jpg]** DasFeuer wird schließlich von dem Brandschutz-Sachverständigen Bernd Prümer gelöscht. Foto: Geberit |
|  | **[Geberit\_Brandlabor\_7.jpg]** Ein genauerer Blick auf das ausgebrannte Bad zeigt, dass das Geberit Rohrschott90 Plus EN dem Feuer standhielt. Wie zerstörend Feuer sein kann, zeigt sich an der gebersteten WC-Keramik und den geschmolzenen Abwasserrohren. Foto: Geberit |
|  | **[Geberit\_Brandlabor\_8.jpg]** Die Geberit Brandschutzmanschetten Geberit Rohrschott90 Plus EN sowie das Geberit Rohrschott120 verschließen Rohrdurchführungen durch Wand und Decke bei einem Feuer und verhindern im Rahmen der geltenden Prüfnormen den Übertritt von Rauch und Feuer in einen anderen Brandabschnitt je nach Modell für 30, 60, 90 bzw. 120 Minuten. Foto: Geberit |

****Weitere Auskünfte erteilt:****

**Ansel & Möllers GmbH**  
**König-Karl-Straße 10, 70372 Stuttgart**  
**Filippo Corsani, Katrin Bühner**  
**Tel. +49 (0)711 92545-217**

**Mail: f.corsani@anselmoellers.de**

**Über Geberit**

Die weltweit tätige Geberit Gruppe ist europäischer Marktführer für Sanitärprodukte. Geberit verfügt in den meisten Ländern Europas über eine starke lokale Präsenz und kann dadurch sowohl auf dem Gebiet der Sanitärtechnik als auch im Bereich der Badezimmerkeramiken einzigartige Mehrwerte bieten. Die Fertigungskapazitäten umfassen 26 Produktionswerke, davon 4 in Übersee. Der Konzernhauptsitz befindet sich in Rapperswil-Jona in der Schweiz. Mit rund 12.000 Mitarbeitenden in rund 50 Ländern erzielte Geberit 2021 einen Nettoumsatz von CHF 3,5 Milliarden. Die Geberit Aktien sind an der SIX Swiss Exchange kotiert und seit 2012 Bestandteil des SMI (Swiss Market Index).